



Was passiert diese Woche in Brüssel und Straßburg?

Wochenvorschau 10. bis 14. September 2018



Sehr geehrte Damen und Herren,

seit vergangenem Donnerstag können die EVP-Mitgliedsparteien Bewerber nominieren, die europaweite/-r Spitzenkandidat/-in bei den Europawahlen am 26. Mai 2019 werden wollen. Anfang November beim EVP-Vorwahl-Parteitag in Finnland wird dann die/der Kandidat/-in gewählt, der für die EVP in das Rennen um die Nachfolge von Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker gehen wird. Bisher gibt es eine Bewerbung, **Manfred Weber**, den Fraktionsvorsitzenden der EVP im Europäischen Parlament.

Manfred Weber und ich kennen einander sehr gut, seit 14 Jahren arbeiten wir eng im Europäischen Parlament zusammen und ich habe eine Grundsympathie für ihn. Aus Respekt vor dem demokratischen Prozess zur Kür des Spitzenkandidaten innerhalb der EVP, äußere ich mich zu den Kandidaten trotzdem erst dann, wenn alle Bewerber bekannt sind. Die Bewerbungsfrist läuft bis 17. Oktober.

Diese Woche findet die Plenarsitzung des Europäischen Parlaments in Straßburg statt. Zentrales Ereignis wird die **"Rede zur Lage der Union"** von **Jean-Claude Juncker** sein. Er wird ein Résumé der letzten Monate ziehen und die Pläne der EU für die verbleibende Zeit bis zur Europawahl erläutern.

Weitere Themen der Woche sind:

- **Trinkwasserversorgung** in der EU (Abstimmung im Umweltausschuss, Montagabend)
- Strengere **Grenzwerte** für den Ausstoß von **CO2** durch neue **PKW** und Lieferwagen (Abstimmung im Umweltausschuss, Montagabend)

Folgen Sie uns!



Neueste Pressemitteilungen

05.09.2018 - 11:10

[ÖVP-Mandl: Österreich wird weiter gegen Atomkraft auftreten](#)

Unterstützung für Berufung der Bundesregierung. Statt in Atomkraft besser in erneuerbare Energie investieren Brüssel, 5. September 2018 (ÖVP-PD) "Die Entscheidung des...

05.09.2018 - 08:12

[Kurz, Weber, Karas diskutieren "Fairness für Europa" in Wien](#)

Rund 100 EVP-Europaabgeordnete debattieren mit österreichischem Bundeskanzler, Infineon-Chefin, bulgarischem Premierminister und dem Brexit-Verhandler Wien, 5. September 2018 (ÖVP-PD)...

04.09.2018 - 09:54

[New Fairness for Europe: EPP Group meets in Vienna](#)

6-7 September: Sebastian Kurz, Boyko Borissov, Pablo Casado et al. debate with EPP group MEPs in Austria The Bureau of the EPP Group meets on Thursday and Friday in Vienna, Austria, to discuss...

04.09.2018 - 09:47

[ÖVP-Becker: "Kreditkartenbetrug europaweit bekämpfen"](#)

Kriminalität im bargeldlosen Zahlungsverkehr wächst. 1,5 Milliarden Euro Schaden bei Kartenzahlungen pro Jahr. EU vereinfacht Strafverfolgung. Brüssel, 4. September 2019 (ÖVP-...

[Mehr](#)



- Debatte mit dem griechischen Premierminister Alexis **Tsipras** über die Zukunft Europas (Dienstag)
- Abstimmung über das **Rechtsstaatlichkeitsverfahren** der EU gegen **Ungarn** (Mittwoch) / Debatte mit dem ungarischen Premierminister **Viktor Orbán** (Dienstag)
- Neufassung des **Urheberrechtsschutzes** in Europa (Mittwoch)
- Rede zur **Lage der Union** mit anschließender Debatte (Mittwoch)



Mehr Informationen zu einzelnen Themen finden Sie unten. Wir wünschen Ihnen eine gute Woche.

Ihr Othmar Karas

[Ungarn: "Mitgliedschaft der Fidesz ruhen lassen"](#)



Am Mittwoch stimmen die Europaabgeordneten darüber ab, ob das Parlament die EU-Kommission auffordern soll, ein sogenanntes Artikel-7-Verfahren zur Überprüfung der Rechtsstaatlichkeit in Ungarn einzuleiten. Am Dienstagnachmittag debattieren sie mit dem ungarischen Premierminister Viktor Orbán darüber. "Es muss vollkommen außer Streit stehen, dass Rechtsstaatlichkeit und die EU-Grundrechtecharta die Basis jedes politischen Handelns sind, in allen EU-Ländern und in allen europäischen Parteien. Deshalb werden wir diese Woche für das Verfahren gegen Ungarn stimmen. Leider haben die meisten Parteien Europas Populisten und Nationalisten in den eigenen Reihen. Wenn es ein Rechtsstaatlichkeitsverfahren der EU gegen Ungarn gibt, sollten wir die Mitgliedschaft der Fidesz während des Verfahrens ruhen lassen. Ich bin aber gegen Vorverurteilungen, es muss ein geordnetes Verfahren geben", sagt ÖVP-Delegationsleiter Othmar Karas.

Othmar KARAS

BRU: +32 (0)2 2845627 - STR: +33 (0)3 88 175627

Twitter: [@othmar_karas](#)

Daniel Köster, Tel: +32 487 384 784

[EU-Handelskommissarin trifft sich mit US-Handelsminister](#)



Am Montag trifft sich EU-Handelskommissarin Cecilia Malmström mit US-Handelsminister Robert Lighthizer in Brüssel, um über die Eckpunkte der transatlantischen Handelsbeziehungen zu sprechen. Es handelt sich um ein Folgetreffen nach der Juncker-Reise nach Washington im Juli 2018. Der ÖVP-Handelssprecher Paul Rübiger stellt klar: „Europa besteht auf einen regelbasierten Handel ohne neue Zölle, wobei die bestehenden US-Strafzölle auf Stahl und Aluminium wieder

zurückgenommen werden müssen. Außerdem sollen die USA endlich ihre Blockadepolitik in der WTO aufgeben und sich konstruktiv bei der Modernisierung des multilateralen Handelssystems einbringen.“

Paul RÜBIG

BRU: +32 (0)2 2845749 - STR: +33 (0)3 88 175749

Twitter: [@paulruebig](#)

Wolfgang Tucek, Tel: +32 484 121 431

Copyright-Richtlinie in der Zielgeraden



Am Mittwoch wird das Europaparlament erneut über die Neufassung des Urheberrechts für das digitale Zeitalter abstimmen. „Die Copyright-Richtlinie ist in der Zielgeraden. Der von EU-Parlamentsberichterstatler Axel Voss vorgelegte Kompromiss ist eine akzeptable Lösung für alle Beteiligten und essenziell für die Existenz und die Zukunft der europäischen Kreativbranche. Die Vorlage enthält eine klare Verpflichtung der Internet-Plattformen zur Lizenzierung genutzter Inhalte, aber keine verpflichtenden Uploadfilter“, sagte Heinz K. Becker, Mediensprecher der ÖVP im Europaparlament. „In zahlreichen Gesprächen ist es gelungen, Missverständnisse aufzuklären und Unterstützer für das Thema zu finden. Jetzt hoffen wir auf eine positive Abstimmung am 12. September, damit die Trilogverhandlungen noch während der österreichischen Ratspräsidentschaft abgeschlossen werden können.“

Heinz K. BECKER

BRU: +32 (0)2 2845288 - STR: +33 (0)3 88 175288

Daniel Köster, Tel: +32 487 384 784

"Trinkwasser nicht teurer machen"



Am Montagabend stimmt der Umweltausschuss des Europaparlaments über die Neuregelung der Trinkwasserversorgung in Europa ab. "Wir in Österreich haben zu diesen teuren Lösungen einfach nicht die passenden Probleme", sagt der ÖVP-Europaabgeordnete Lukas Mandl zum Vorschlag der EU-Kommission, der vor allem mehr Qualitätskontrollen vorsieht und die Kosten für das Trinkwasser in Österreich daher erhöhen würde. Mandl setzt sich daher für eine Neuregelung ein, die bewährte regionale Strukturen erhält.

Lukas MANDL

BRU: +32 (0)2 2845211 - STR: +33 (0)3 88 175211

Twitter: [@lukasmandl](#)

Wolfgang Tucek, Tel: +32 484 121 431

Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie Inhalte der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament abonniert haben.

Wenn Sie die Art der Newsletter, die Sie erhalten, ändern möchten: [Einstellungen ändern](#). Wenn Sie keine unserer Newsletter mehr erhalten möchten: [Alles abbestellen](#). ([Datenschutz](#))

Für allgemeine Anfragen wenden Sie sich bitte an eppgroup@ep.europa.eu.